

Torben Schwuchow

Kampf um Würde in der Arbeit

Rechtspopulismus als Ausdruck eines
moralischen Unrechtsempfindens



Nomos

Die Reihe dient als Publikationsort für Beiträge zur Populismusforschung. Sie deckt ein pluralistisches Spektrum an theoretischen, ideengeschichtlichen und empirischen Ansätzen ab. Neben den Publikationen der DVPW-Themengruppe Populismus, die die Workshops und Tagungen der Themengruppe dokumentieren, erscheinen in der Reihe Monografien, Sammelbände und wissenschaftliche Essays, die das wachsende Feld der Populismusforschung in dessen ganzer Breite reflektieren. Interessierte senden ihr fertiges Manuskript oder Kurzexposé mit Gliederung und Zeitplan an populismus@dvpw.de. Manuskripteinsendungen durchlaufen ein internes Begutachtungsverfahren durch Herausgeber und Beirat.

Schriften der Themengruppe Populismus in der DVPW

herausgegeben von

Dr. Daniela Caterina

Nina Elena Eggers

PD Dr. Seongcheol Kim

PD Dr. Kolja Möller

PD Dr. Veith Selk

Wissenschaftlicher Beirat

Brigitte Bargetz (Kiel), **Paula Diehl** (Kiel),

Federico Finchelstein (New York), **Mareike Gebhardt** (Münster),

Dirk Jörke (Darmstadt), **Jan-Werner Müller** (Princeton),

Martin Nonhoff (Bremen), **Birgit Sauer** (Wien),

Jasmin Siri (München), **Gabriele Wilde** (Münster)

Band 3

Torben Schwuchow

Kampf um Würde in der Arbeit

Rechtspopulismus als Ausdruck eines
moralischen Unrechtsempfindens



Nomos

I acknowledge support for the publication cost by the Open Access Publication Fund of Paderborn University.

Gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung.

Hans **Böckler**
Stiftung 

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Paderborn, Univ., Diss., 2023

1. Auflage 2023

© Torben Schwuchow

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-1392-0

ISBN (ePDF): 978-3-7489-1934-6

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748919346>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Dank

Die vorliegende Arbeit ist eine leicht gekürzte und überarbeitete Version meiner im Februar 2023 eingereichten Dissertationsschrift an der Universität Paderborn. Viele Menschen haben mich während meiner Promotion mit Rat und Tat unterstützt und zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Ihnen möchte ich hier danken: Prof. Dr. Bettina Kohlrausch und Prof. Dr. Dirk Jörke haben mich in der gesamten Promotionsphase unterstützt, mir in schwierigen Momenten wichtige Ratschläge gegeben und mir immer wieder Möglichkeiten eröffnet, meine Arbeit auch in größeren Kreisen zu präsentieren. Bedanken möchte ich mich darüber hinaus bei folgenden Personen, die große Teile der Arbeit gelesen und durch viele Kommentare bereichert haben: Tillmann Schreinemacher, Malte Albrecht, Magdalena Pollozcek, Andreas Hövermann, Tobias Heinze, Jürgen Schwuchow, Jaromir Sykora, Dominik Piétron. Für ihre Unterstützung und ihren Zuspruch möchte ich ganz besonders Sonia Kupferschmid danken. Unsere langen Gespräche über viele inhaltliche Aspekte sowie über die Herausforderungen der Promotion haben mich immer wieder inspiriert und mir Mut gegeben. Den Herausgeberinnen und Herausgebern der „Schriftenreihe der Themengruppe Populismus in der DPVW“ möchte ich für die Aufnahme meiner Dissertationsschrift danken. Besonderer Dank geht dabei an Veith Selk, für seine Initiative, und Seongcheol Kim, für die Durchsicht und Kommentierung des Manuskripts. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Nomosverlag möchte ich Beate Bernstein und Raina Vogt danken. Bei der Hans-Böckler-Stiftung und der Universität Paderborn möchte ich mich herzlich für die finanzielle Unterstützung der Publikation bedanken. Für bestehende Fehler und argumentative Schwächen dieser Untersuchung trage ich die alleinige Verantwortung.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
1. Einleitung	13
2. Rechtspopulistische Wahlmotive in der Diskussion	21
2.1. Die Autoritarismusthese	22
2.2. Die Kommunitarismusthese	32
2.3. Moralisches Unrechtsempfinden und die produktionistische Ethik	38
2.4. Neue produktionistische Ideale linker Parteien	44
2.5. Fazit und Aufstellen der Forschungsthese	54
3. Gehalt und gesellschaftliche Verortung der produktionistischen Ethik	57
3.1. Respekt als Achtung der Würde des Menschen	58
3.2. Respekt und Ehre in der Klassengesellschaft	66
3.3. Fazit und Konkretisierung der Forschungsthese	71
4. Erwerbsklassenmodelle und Polarisierung der Arbeitswelt	75
4.1. Erwerbsklassenmodelle nach Goldthorpe, Wright und Oesch	76
4.1.1. Goldthorpes formales Erwerbsklassenmodell	76
4.1.2. Wrights Ausbeutungsmodell	78
4.1.3. Oeschs horizontales Erwerbsklassenmodell	81
4.1.4. Zwischenfazit	83
4.2. Wandel der Anerkennung von Arbeit	85
4.3. Fazit und Konkretisierung der Forschungsthese	92
5. Der Kampf um Würde in der Arbeit	95

5.1. Zum Spannungsverhältnis zwischen Arbeit und Würde	96
5.2. Entwicklung eines Konzepts zur empirischen Untersuchung des Kampfs um würdevolle Arbeit	99
5.3. Fazit	108
6. Überprüfung der Forschungsthese und Darlegung der Methoden	111
6.1. Beschreibung des Datensatzes	111
6.2. Wer ist von institutionellen Demütigungen in der Arbeit betroffen?	114
6.2.1. Explorative Clusteranalyse	119
6.2.2. Deskriptive Analyse der Cluster	126
6.2.3. Die soziodemografischen Merkmale der drei Cluster	130
6.2.4. Die arbeitsrelevanten Merkmale der drei Cluster	133
6.2.5. Vergleich der Cluster mit Erwerbsklassenmodellen	135
6.2.6. Zusammenfassung der deskriptiven Ergebnisse	141
6.3. Kampf um Würde in der Arbeit und AfD-Wahl	143
6.3.1. Deskriptive Untersuchung des Wahlverhaltens der drei Cluster	144
6.3.2. Logistische Regressionsanalyse	146
6.3.3. Deutung der Ergebnisse	155
6.4. Fazit der empirischen Untersuchungen	163
7. Ausblick	165
7.1. Refeudalisierung	166
7.2. Arbeit, Würde und Demokratie	170
Literaturverzeichnis	175
Anhang	185
A Kreuztabellen: Soziodemografischen Merkmale der Cluster	185
B Kreuztabellen: Arbeitsrelevanten Merkmale der Cluster	188
C Einschränkungen der empirischen Untersuchung	192

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dendrogramm Single-Linkage-Verfahren	120
Abbildung 2: Dendrogramm Ward-Linkage-Verfahren	122
Abbildung 3: Drei-Clusterlösung	125
Abbildung 4: Cluster 1	126
Abbildung 5: Cluster 2	127
Abbildung 6: Cluster 3	128
Abbildung 7: Logistische Regression AfD-Wahl, Modell 1	151
Abbildung 8: Logistische Regression AfD-Wahl, Modell 2	152
Abbildung 9: Logistische Regression AfD-Wahl, Modell 3	153
Abbildung 10: Logistische Regression AfD-Wahl, Modell 4	154
Abbildung 11: Logistische Regression Wahl Linkspartei	157
Abbildung 12: Logistische Regression SPD-Wahl	158
Abbildung 13: Regression Kulturkommunitarismus	162

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Goldthorpes Erwerbsklassenmodell	77
Tabelle 2:	Wrights Erwerbsklassenmodell	80
Tabelle 3:	Oeschs Erwerbsklassenmodell	82
Tabelle 4:	Übersicht Datensatz Soziale Lebenslagen 2020/21	113
Tabelle 5:	Operationalisierung "Institutionelle Demütigungen in der Arbeit"	117
Tabelle 6:	Operationalisierung "Gegenwehrstrategien"	118
Tabelle 7:	Duda-Hart-Index	123
Tabelle 8:	Übersicht der Cluster	130
Tabelle 9:	Die soziodemografischen Merkmale der drei Cluster	131
Tabelle 10:	Die arbeitsrelevanten Merkmale der drei Cluster	133
Tabelle 11:	Zusammensetzung der Cluster nach Erwerbsklassen	137
Tabelle 12:	Oeschs Erwerbsklassenmodell (ohne selbständige Arbeitslogik)	138
Tabelle 13:	Arbeitslogiken und Cluster	139
Tabelle 14:	Sonntagsfrage	144
Tabelle 15:	Zusammensetzung der Wählerschaften nach Clusterzugehörigkeit	146
Tabelle 16:	Übersicht logistische Regressionsanalysen	150

Tabelle 17:	Monatliches Äquivalenz-Nettohaushaltseinkommen	185
Tabelle 18:	Migrationshintergrund	185
Tabelle 19:	Wohnort	186
Tabelle 20:	Altersgruppen	186
Tabelle 21:	Geschlecht	187
Tabelle 22:	Bildungsabschluss	187
Tabelle 23:	Befristung	188
Tabelle 24:	Tarifvertrag	188
Tabelle 25:	Betriebsrat	189
Tabelle 26:	Gewerkschaftsmitgliedschaft	189
Tabelle 27:	Beruf. Qualifizierung	190
Tabelle 28:	Betriebsgröße	190
Tabelle 29:	Wirtschaftszweig	191